

# Wolfszipfel erwacht zum Leben

*Viel los am Samstag, unglücklicher Termin am Sonntag: MC Heilbronn veranstaltet Automobil-Slaloms am Wartberg*

Von unserem Redakteur  
Nils Buchmann

**MOTORSPORT** Wenn im Frühjahr die ersten Sonnenstrahlen über den Heilbronner Wartberg fallen, ist von Weintrauben noch nicht viel zu sehen. Zu hören gibt es aber einiges. Dann nämlich, wenn der Motorsportclub Heilbronn wieder einmal zum Slalom-Wochenende bittet. Für ihre Ausgaben 124 und 125 werden die Veranstalter des MCH das Verkehrsübungs Gelände am Wartberg am Samstag und Sonntag wieder in einen Slalom-Parcours verwandeln und ihre erste Motorsport-Veranstaltung des Jahres ausrichten.

Der Clubsport-Slalom am Samstag wird für den Württembergischen ADAC Slalom-Pokal gewertet und auf dem rund 900 Meter langen Pylonenkurs auf dem Verkehrsübungs Gelände über zwei Wer-

tungsläufe ausgefahren. Der DMSB-Slalom am Sonntag ist neben der Slalom-Pokal-Wertung auch Teil der Württembergischen ADAC Automobil-Slalom-Meisterschaft und der Nordbadischen Meisterschaft.

Gefahren werden auch hier zwei Wertungsläufe, allerdings jeweils über zwei Runden, so dass die Fahrer in ihren seriennahen, leicht verbesserten sowie stark verbesserten Fahrzeugen auf rund 1800 zurückgelegte Meter pro Durchgang kommen. Weil dadurch das Risiko für (Fahr-)Fehler steigt und eine noch höhere Konzentration erforderlich ist, gilt der Slalom mit dem Prädikat des Deutschen Motor Sport Bundes (DMSB) als etwas anspruchsvoller.

**Freier Eintritt** Am Streckenverlauf hat sich auf dem Berg-und-Tal-Kurs mit 18 Metern Höhenunterschied im Vergleich zu den vergangenen

Jahren nichts verändert; der MCH setzt auf Bewährtes. Dazu zählen auch der freie Eintritt und die in Fahrer- und Fan-Kreisen geschätzte Rennwurst.

Unglückliche Terminüberschneidungen haben den sportlich etwas höherwertigen DMSB-Slalom am Sonntag allerdings um einige Starter gebracht. Der Clubsport-Slalom des MSC Hohenasperg und der Flugplatzslalom des MSG Hutturm, der den Auftakt zur Deutschen Rennslalom-Meisterschaft markiert, finden zeitgleich zum Spektakel am „Wolfszipfel“ statt. So startet in Eggenfelden unter anderem der Ilsfelder Nico Gutzeit (20), der sich auf dem schnellen 4400 Meter langen Rundkurs mit über 140 Konkurrenten messen wird.

Immerhin 47 Starter stehen beim MC Heilbronn in der Teilnehmer-Liste für den Sonntag; mit Michael



Regina Breit startet im Ford Fiesta an beiden Tagen am Wartberg. Foto: Lina Bihl

Kumor und seiner Tochter Jasmin (beide BMW M140ix) sowie Marcel Pimpl (BMW E36 318ti) und Frederik Sperk (Abarth 124 Spider) sind es insgesamt vier des ausrichtenden MCH. Am Samstag sind 80 Nennungen ein sehr guter Wert. Und: Die mit über zehn MCH-Startern gut besetzten Einsteiger-Klassen SE16 und SE17 dürften den ausrichtenden Verein mit Blick auf die Nachwuchsarbeit positiv stimmen.

Bereits am 4. Mai geht es beim MC Heilbronn mit dem Old- und Youngtimer-Treffen weiter, bevor im Juni und Juli die Slaloms für Leichtbaufahrzeuge (CST-Trophy) und den Kart-Nachwuchs ausgetragen werden. Am 29. Juni ist erstmals ein „Porsche Happening“ geplant, mit dem der Verein nach der 2022 letztmals ausgetragenen Käthchen-Rallye ein neues Format im Motorsport-Kalender etablieren möchte.